

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter André Hüttemeyer (CDU)

Norddeutsche Wasserstoffstrategie: In welchem Umfang sind die vereinbarten Umsetzungsschritte zur Sicherstellung der Wertschöpfung durch Wasserstoff abgeschlossen, und zu welchen Ergebnissen haben sie geführt?

Anfrage des Abgeordneten André Hüttemeyer (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 23.01.2023

Am 07.11.2019 verabschiedeten die für Wirtschaft und Verkehr zuständigen Minister, Senatorinnen und Senatoren der Bundesländer Niedersachsen, Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern eine gemeinsame „Norddeutsche Wasserstoffstrategie“. Diese Strategie umfasst vier Handlungsfelder, für die erste Umsetzungsschritte und grobe Zeitpläne festgelegt wurden. Dazu zählt auch das Handlungsfeld „Wertschöpfung durch Wasserstoff“.

1. Bis Ende QIII/2020 sollte als Teil der Bestandsaufnahme eine Übersicht über die in Norddeutschland ansässigen Unternehmen aus dem Wertschöpfungsbereich der Herstellung von Anlagen, Komponenten und Fahrzeugen erstellt werden.

Ist dieser Umsetzungsschritt abgeschlossen? Welche in Norddeutschland ansässigen Unternehmen aus dem Wertschöpfungsbereich der Herstellung von Anlagen, Komponenten und Fahrzeugen wurden ermittelt? Falls noch nicht abgeschlossen: Bis wann soll die Erstellung der Übersicht über die in Norddeutschland ansässigen Unternehmen abgeschlossen sein?

2. Bis Ende QIV/2020 sollten anhand der Übersicht über die in Norddeutschland ansässigen Unternehmen aus dem Wertschöpfungsbereich der Herstellung von Anlagen, Komponenten und Fahrzeugen prioritäre Branchen identifiziert werden, die im Rahmen eines Ansiedlungskonzepts verstärkt angesprochen werden sollen.

Ist dieser Umsetzungsschritt abgeschlossen? Welche Branchen wurden als prioritär identifiziert? Falls noch nicht abgeschlossen: Bis wann soll die Identifizierung prioritärer Branchen abgeschlossen sein?

3. Bis Ende QIV/2020 sollte ein Vorschlag erarbeitet werden, wie die Konzepterstellung finanziert werden kann.

Ist dieser Umsetzungsschritt abgeschlossen? Welcher Finanzierungsbedarf wurde ermittelt und wie soll dieser gedeckt werden? Falls noch nicht abgeschlossen: Bis wann soll dieser Umsetzungsschritt abgeschlossen sein?

4. Bis Ende QII/2021 sollte ein Standort-, Ansiedlungs- und Marketingkonzept „Stärkung des Wasserstoff-Standortes Norddeutschland“ erarbeitet werden. Aus diesem Konzept sollte u. a. hervorgehen, wie bereits hier ansässige Branchen und Standorte unterstützt und weiter gestärkt werden können.

Ist dieser Umsetzungsschritt abgeschlossen? Wie können nach Aussage dieses Konzepts bereits hier ansässige Branchen und Standorte unterstützt und weiter gestärkt werden? Falls die Konzepterstellung insoweit noch nicht abgeschlossen ist: Bis wann soll dies geschehen?

5. Bis Ende QII/2021 sollte ein Standort-, Ansiedlungs- und Marketingkonzept „Stärkung des Wasserstoff-Standortes Norddeutschland“ erarbeitet werden. Aus diesem Konzept sollte u. a. hervorgehen, wie zusätzliche Ansiedlungen aus dem Wertschöpfungsbereich Herstellung von Anlagen, Komponenten und Fahrzeugen gelingen können.

Ist dieser Umsetzungsschritt abgeschlossen? Wie können nach Aussage dieses Konzepts zusätzliche Ansiedlungen aus dem Wertschöpfungsbereich Herstellung von Anlagen, Komponenten und Fahrzeugen gelingen? Falls die Konzepterstellung insoweit noch nicht abgeschlossen ist: Bis wann soll dies geschehen?

6. Bis Ende QII/2021 sollte ein Standort-, Ansiedlungs- und Marketingkonzept „Stärkung des Wasserstoff-Standortes Norddeutschland“ erarbeitet werden. Aus diesem Konzept sollte u. a. hervorgehen, wie das Engagement Norddeutschlands und seine Standortvorteile für den Aufbau einer Wasserstoffwirtschaft national und international bekannt gemacht und vermarktet werden können.

Ist dieser Umsetzungsschritt abgeschlossen? Wie können nach Aussage dieses Konzepts das Engagement Norddeutschlands und seine Standortvorteile für den Aufbau einer Wasserstoffwirtschaft national und international bekannt gemacht und vermarktet werden? Falls die Konzepterstellung insoweit noch nicht abgeschlossen ist: Bis wann soll dies geschehen?

7. Bis Ende QII/2021 sollte ein Standort-, Ansiedlungs- und Marketingkonzept „Stärkung des Wasserstoff-Standortes Norddeutschland“ erarbeitet und 2021 der Konferenz der Wirtschafts- und Verkehrsminister der norddeutschen Küstenländer (KüWiVerMinKo) zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Wurde das Konzept der KüWiVerMinKo vorgelegt, und hat diese das Konzept beschlossen? Falls das Konzept der KüWiVerMinKo noch nicht vorgelegt wurde: Wann soll dies geschehen?

8. Das bis Ende QII/2021 zu erstellende Standort-, Ansiedlungs- und Marketingkonzept „Stärkung des Wasserstoff-Standortes Norddeutschland“ sollte gegebenenfalls mit externer Unterstützung erarbeitet werden.

Wurde externe Unterstützung in die Erstellung des Standort-, Ansiedlungs- und Marketingkonzepts eingebunden? In welcher Form ist dies geschehen? Falls keine externe Unterstützung eingebunden wurde: Warum ist dies nicht geschehen?

9. Bis Ende QIV/2020 sollte in geeigneter Form mit den interessierten Partnern aus der Nachbarregion Nord-Niederlande eine Zusammenarbeit aufgebaut und dazu Wirtschaftsförderungseinrichtungen und Netzwerkagenturen einbezogen werden.

Ist dieser Umsetzungsschritt abgeschlossen? Welche Partner aus der Nachbarregion Nord-Niederlande zeigten sich interessiert? Mit welchem dieser Partner wurde eine Zusammenarbeit aufgebaut und in welcher Form ist dies geschehen? Welche Wirtschaftsförderungseinrichtungen und Netzwerkagenturen wurden in welcher Form einbezogen? Falls noch nicht abgeschlossen: Bis wann soll der Aufbau der Zusammenarbeit mit den interessierten Partnern aus der Nachbarregion Nord-Niederlande abgeschlossen sein?

10. Bis Ende 2021 sollte geprüft werden, ob und mit wem weitere Kooperationen und Aktionen, z. B. gemeinsame Veranstaltungen oder die Beantragung gemeinsamer Forschungsprojekte, sinnvoll sein könnten. Infrage kamen aus damaliger Sicht insbesondere Brandenburg, Nordrhein-Westfalen, Skandinavien und Frankreich.

Ist dieser Umsetzungsschritt abgeschlossen? Wurden in den genannten Ländern und Bundesländern oder darüber hinaus Partner identifiziert, mit denen eine Zusammenarbeit sinnvoll erscheint? Welche Partner sind dies im Einzelnen? Bei welchen Aktivitäten wird mit welchem dieser Partner eine Zusammenarbeit für sinnvoll erachtet, und welche gemeinsamen Aktionen wurden bereits durchgeführt? Falls noch nicht abgeschlossen: Bis wann soll dieser Umsetzungsschritt abgeschlossen sein?

11. Fortlaufend sollte für Delegationsreisen norddeutscher Politiker, bei denen es um Wasserstoff geht, geprüft werden, ob (Unternehmens-)Vertreter der anderen Nordländer oder aus kooperierenden Regionen teilnehmen können oder ob gegebenenfalls eine gemeinsame Delegationsreise möglich ist.

Erfolgt diese Prüfung fortlaufend? An welchen Delegationsreisen welcher norddeutschen Politiker haben (Unternehmens-)Vertreter der anderen Nordländer oder aus kooperierenden Regionen teilgenommen? Wurden gemeinsame Delegationsreisen durchgeführt? Falls ja: Mit welchen Beteiligten und wohin?